

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/022(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Donnerstag, <b>11.05.2006</b>	Beratungsraum Jugendamt Kroatenwuhne 1	16:00Uhr	18:30Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- |       |  |            |
|-------|--|------------|
| 1     | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit,<br>Bestätigung der Tagesordnung                         |            |
| 2     | aktuelle Sprechstunde  |            |
| 3     | Genehmigung der Niederschrift  |            |
| 3.1   | Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen  |            |
| 3.2   | Beschlusskontrolle   |            |
| 4     | Beschlussvorlagen  |            |
| 4.1   | Satzung über die Benutzung der städtischen öffentlichen<br>Grünanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg                  | DS0092/06  |
| 4.2   | Teiltrückbau und Sanierung I-KITA J.-Göderitz-Straße   | DS0063/06  |
| 4.3   | Anerkennung des Vereins "KEB im Land Sachsen-Anhalt e. V." als<br>Träger der freien Jugendhilfe                        | DS0152/06  |
| 4.4   | Grundsatzbeschluss zur langfristigen Nutzung und Sanierung des<br>soziokulturellen Zentrums                            | DS0165/06  |
| 5     | Anträge  |            |
| 5.1   | Anträge aus dem Unterausschuss   |            |
| 5.2   | Kleider machen Schule  | A0043/06   |
| 5.2.1 | Kleider machen Schule  | S0060/06   |
| 5.3   | Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule"   | A0065/06   |
| 5.3.1 | Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule"   | A0065/06/1 |
| 5.3.2 | Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule"   | S0078/06   |
| 5.4   | Antrag zur Finanzierung der integrativen Kindertagesstätten der<br>Landeshauptstadt Magdeburg ab dem 01. 08.2006       |            |
| 6     | Informationen  |            |
| 6.1   | Kommunales Handlungskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg<br>zur Reduzierung des Tabakkonsums, Zeitrahmen 2006 - 2011 | I0084/06   |
| 7     | Verschiedenes  |            |

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

---

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen wurden;
- die Sitzung ist mit **12** stimmberechtigten Jugendhilfeausschussmitgliedern beschlussfähig;

#### Absprachen zur Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst fragt nach Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung;
- DS0165/06 wurde per E-Mail nachgeschickt und liegt als Tischvorlage vor;
- Herr Overmann, FB 03, bittet um die Aufnahme der Drucksache;
- Frau Dr. Dutschko stellt einen Antrag zur Finanzierung der integrativen Kindertagesstätten – (Antrag liegt als Tischvorlage und den UA-Mitgliedern seit 08.05.06 vor);
- DS0165/06 – Grundsatzbeschluss zur langfristigen Nutzung und Sanierung des soziokulturellen Zentrums wird im **TOP 4.5** und der Antrag zur Finanzierung der integrativen Kindertagesstätten wird im **TOP 5.4** behandelt;
- die erweiterte Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 10/0/2** angenommen;

### 2. aktuelle Sprechstunde

---

- Frau Wübbenhorst eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es liegen keine Wortmeldungen vor;

### 3. Genehmigung der Niederschrift

---

- Herr Müller ergänzt in der Niederschrift vom 20.04.06 im TOP 7 Verschiedenes, 4. Anstrich wie folgt:  
Herr Müller ... und bittet das entsprechend zu ändern und den Zugriff zu optimieren.
- die Niederschrift wird mit der Ergänzung mit dem **Abstimmergebnis 10/0/2** angenommen;

#### 3.1. Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen

---

- Frau Wübbenhorst berichtet aus der letzten Stadtratsitzung;
- Beschlussvorlagen, die im Juhi waren sowie Antrag aus dem Juhi zum Rahmenkonzept hat der Stadtrat zugestimmt;
- Herr Stieger kommt zur Sitzung (13 Mitglieder);

- Herr Schwenke berichtet aus dem UA am 08.05.06 (Niederschrift);
- er verliest den Antrag an den FG-Ausschuss, der jedoch vertagt wurde (Antrag befindet sich in der Anlage zur Niederschrift)

### 3.2. Beschlusskontrolle

---

- es liegen keine offenen Beschlüsse vor;

### 4. Beschlussvorlagen

#### 4.2. Teilrückbau und Sanierung IKITA J.-Göderitz-Straße DS0063/06

---

- die Drucksache liegt allen Mitgliedern vor;
- Frau Köhler und Frau Hentrich, FB 03, stehen für Anfragen zur Drucksache bereit;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0063/06 zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Die HU-Bau für die Sanierung der integrativen Kindertagesstätte „Fliederhof“ in der J.-Göderitz-Straße in Magdeburg ist auf der Basis der Variante 1 zu erarbeiten.

**Beschlusnummer Juhi 125-22(IV)06**  
**Abstimmergebnis 13/0/0**

#### 4.3. Anerkennung des Vereins "KEB im Land Sachsen-Anhalt e. V." DS0152/06 als Träger der freien Jugendhilfe

---

- die Drucksache liegt allen Mitgliedern vor;
- Frau Dr. Gersbacher steht für Anfragen zur Drucksache zur Verfügung;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0152/06 zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss erkennt den Verein „Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e. V.“ gemäß § 75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe an.

**Beschlusnummer Juhi 126-22(IV)06**  
**Abstimmergebnis 13/0/0**

- 4.4. Grundsatzbeschluss zur langfristigen Nutzung und Sanierung des soziokulturellen Zentrums (ehemaliges Gutshaus bzw. Grundschule in Sohlen) DS0165/06
- 

- die Drucksache liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor;
- Herr Overmann, FB 03, bring die Drucksache ein;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0165/06 zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

1. Das soziokulturelle Zentrum (ehemalige Gutshaus/Grundschule) in Beyendorf/Sohlen, Dodendorfer Weg 12, wird als langfristiger Standort für die ortsansässige Kindertagesstätte, für die verschiedenen Vereine bzw. Institutionen des Ortsteiles Beyendorf/Sohlen und die Verwaltungsaußenstelle bestätigt.

Grundlage des Gesamtraumprogramms bildet ein genehmigungsfähiges Raumprogramm für die zu integrierende Kindertagesstätte (Betriebserlaubnis). Das als Anlage beigefügte Raumkonzept ist ein erster Entwurf und dient der Übersichtlichkeit und der Orientierung.

2. Es ist zu prüfen, inwieweit Alternativmaßnahmen zur Sanierung herangezogen werden können, um die Sanierungskosten deutlich zu senken (Trägerverein der Kita „Die Johanniter“, GISE, Eigenleistung der Vereine etc.).
3. Das Grundstück mit aufstehendem Gebäude in der Kreisstraße 3 (jetziger Kita-Standort) und Schulstr. 19 ist nach Umzug der Kita und Verwaltungsaußenstelle zu veräußern.
4. Mit dem Träger der Kindertagesstätte „Die Johanniter“ und interessierten Nutzern (Vereinen) ist über eine Überlassung der Liegenschaft Dodendorfer Weg 12 zu verhandeln.
5. Die zurzeit gesperrten HH-Mittel in Höhe von 100.000 EUR (VwHH) werden dringend für substanzerhaltende Maßnahmen am Gebäude (u. a. Dach) benötigt, um weiteren Schaden vom Gebäude fernzuhalten. Die Sperrung ist aufzuheben.

**Beschlusnummer Juhi 127-22(IV)06**  
**Abstimmergebnis 13/0/0**

5. Anträge
  - 5.1. Anträge aus dem Unterausschuss
- 

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss vor;

5.2.	Kleider machen Schule	A0043/06
5.2.1.	Kleider machen Schule	S0060/06

---

- Antrag und Stellungnahme liegen den Juhi-Mitgliedern vor;
- Frau Andrae, FB 40, steht für Anfragen zur Stellungnahme zur Verfügung;
- es folgen unterschiedliche Standpunkte und Wortbeiträge zum Antrag;
- Herr Schwenke schlägt vor, dass der Juhi einen Änderungsantrag - *der Stadtrat begrüßt die Einführung von Schulkleidung nach dem Freiwilligkeitsprinzip* – an den Stadtrat stellt;
- Herr Aehtner stellt einen Antrag auf Abbruch der Debatte;
- Frau Wübbenhorst stellt zuerst den Änderungsantrag und dann den Antrag in Verbindung mit dem Änderungsantrag zur Abstimmung:

Änderungsantrag  
Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat begrüßt, die Einführung von Schulkleidung nach dem Freiwilligkeitsprinzip an Magdeburger Schulen.

**Beschlusnummer Juhi 128-22(IV)06**  
**Abstimmergebnis 10/1/2**

A0043/06  
Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine Imagekampagne (Motto „Kleider machen Schule“) für die Einführung von Schulkleidung an Magdeburger Schulen zu initiieren und Schulen zu unterstützen, die diese nach dem Freiwilligkeitsprinzip gern einführen wollen.

**Beschlusnummer Juhi 129-22(IV)06**  
**Abstimmergebnis 10/1/2**

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis;

5.3.	Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule"	A0065/06
5.3.1.	Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule"	A0065/06/1
5.3.2.	Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule"	S0078/06

---

- Antrag, Änderungsantrag und Stellungnahme liegen den Juhi-Mitgliedern vor;
- Frau Andrae, FB 40, steht für Nachfragen zur Stellungnahme zur Verfügung;
- die Diskussion erfolgt analog der Stellungnahme der Verwaltung:  
„Unter Beachtung der genannten Möglichkeiten und deren Ausschöpfung sowie der im April begonnenen Tätigkeit der Freiwilligenagentur wird davon ausgegangen, dass zunächst weder ein separates Konzept für die Schulen noch eine zweite Beratungs- und Anlaufstelle in Form einer Personalbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeit an

Schulen erforderlich sein dürfte.

- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag A0065/06 und den Änderungsantrag A0065/06/1 zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dem Stadtrat ein Konzept vorzulegen, wie eine Initiative „Ehrenamt in der Schule“ in Magdeburg gegründet und befördert werden kann. Dazu wird eine enge Kooperation mit den zuständigen Dienststellen des Landes und der Freiwilligenagentur Magdeburg gesucht.

In dem Konzept zur Initiative „Ehrenamt in der Schule“ sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:

1. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Magdeburg wird eine Personalbörse geschaffen, die ehrenamtliche Tätigkeiten an Schulen vermittelt und die sowohl den Schulleitungen als auch an den an einer Mitarbeit interessierten Freiwilligen offen steht.
2. Diese Personalbörse dient als Beratungs- und Anlaufstelle für das Projekt und bietet vielfältige Informationen (z. B. in versicherungs- oder arbeitstechnischen Fragen).
3. Es wird ein entsprechender Leitfaden zusammen mit dem Landesverwaltungsamt erarbeitet, in dem die relevanten Rechts- und Verfahrensfragen für den Freiwilligeneinsatz im Schulbereich zusammengefasst sind.
4. Konzentration der Arbeit in der Initiative zunächst auf folgende Tätigkeitsfelder:
  - a. Betreuung von einzelnen Schulprojekten
  - b. Mitarbeit bei Ganztagschul-Angeboten
  - c. Individuelle Unterstützung von Schülern auf dem Weg in die Berufswelt (Ausbildungsplatzlotsen u. ä.)
  - d. Betreuung von einzelnen Schülern im Rahmen des Einzelunterrichts

Dem Stadtrat wird das Konzept zur Septembersitzung 2006 zur Beratung vorgelegt.

Der Antrag wird wie folgt erweitert: Initiative „Ehrenamt in der Schule **und von Schülerinnen und Schülern**“

Das zu erarbeitende Konzept wird ergänzt um

5. Berücksichtigung von Möglichkeiten und Initiativen, wie auch Schülerinnen und Schüler ehrenamtlich zum Nutzen ihrer Schule und darüber hinaus für die Öffentlichkeit tätig sein können.

**Beschlusnummer Juhi 130-22(IV)06**  
**Abstimmergebnis 3/7/3**

Antrag und Änderungsantrag wurden abgelehnt.

- 
- Frau Andruscheck und Herr Hoffmann, SFM, bringen die Satzung über die Benutzung der städtischen Grünanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg ein;
  - Frau Andruscheck stellt die Veränderungen der Satzung vor und beantwortet die Anfragen von Herrn Müller;
  - Frau Wübbenhorst stellt die DS0092/06 zur Abstimmung

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Benutzung der städtischen öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg (Grünanlagensatzung) gemäß beiliegender Anlage.

**Beschlusnummer Juhi 131 -22(IV)06**  
**Abstimmergebnis 13/0/0**

- Herr Hoffmann stellt noch Projekte für 2006 vor und zeigt die derzeitig neu entstandenen Hinweisschilder für Spielplätze;
- einige Juhi-Mitglieder verweisen auf Änderung der Telefonnummern auf den Spielplatzschildern – nicht zwei Telefonnummern Stadtordnungsamt, nicht unbedingt Telefonnummer nächstes Krankenhaus, sondern einfach nur die Telefonnummer 112;
- Herr Müller bedankt sich auch im Namen der Anwohner in Sudenburg/Schneidersgarten für geleistete Arbeit;

---

5.4. Antrag zur Finanzierung der integrativen Kindertagesstätten der  
Landeshauptstadt Magdeburg ab dem 01. 08.2006

---

- Herr Krull verlässt die Sitzung;
- Herr Bache meldet seine Befangenheit zum TOP 5.4
- Frau Dr. Dutschko bringt den Antrag zur Finanzierung der integrativen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Magdeburg ein und verliest diesen:  
Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt den Stadtrat, die im Rahmen der Übertragung von Kindertagesstätten mit freien Trägern getroffenen Regelungen bis zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den Wohlfahrtsverbänden durch das Land und den davon abgeleiteten Vereinbarungen mit einzelnen Trägern zu verlängern.
- es folgt eine ausgiebige Aussprache zur Problematik;
- es wird vorgeschlagen einen gemeinsamen Termin mit dem Ministerium, der Beigeordneten, Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses sowie betroffenen Trägern integrativer Kindertageseinrichtungen zu initiieren;
- der Jugendhilfeausschuss spricht sich für eine Verlängerung der im Rahmen der Übertragung von Kindertagesstätten mit freien Trägern getroffenen Regelungen von maximal einem Jahr aus;

- Frau Wübbenhorst stellt den geänderten Antrag an den Stadtrat zur Finanzierung der integrativen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Magdeburg ab dem 01. 08.2006 zur Abstimmung:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die im Rahmen der Übertragung von Kindertagesstätten mit freien Trägern getroffenen Regelungen und den davon abgeleiteten Vereinbarungen mit einzelnen Trägern um maximal 1 Jahr zu verlängern.

**Beschlusnummer Juhi 132 -22(IV)06**  
**Abstimmergebnis 9/0/2**

## 6. Informationen

6.1. Kommunales Handlungskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg zur Reduzierung des Tabakkonsums, Zeitrahmen 2006 - 2011 I0084/06

---

- Frau Strosewski, Amt 53, bringt die Information ein;
- es folgen einige Anfragen und eine kurze Diskussion zum Konzept zur Reduzierung des Tabakkonsums;
- es wird angeregt, dass Werbung weder für Alkohol noch für Tabakwaren auf stadteigenen Flächen und Gebäuden zugelassen werden sollte;
- der Juhi nimmt die Information zur Kenntnis;

## 7. Verschiedenes

---

- Herr Knobbe gibt bekannt, dass es eine Fortsetzung von „Jugend im Stadtrat“ geben wird;
- Frau Urmoneit regt an, dass der Jugendhilfeausschuss seine Sitzungen wieder im Rathaus durchführen sollte;
- Herr Aechtner gibt einen kurzen Sachstand zur Kita Hundertwasserhaus;
- voraussichtlicher Eröffnungstermin – Sommer 06;
- Herr Schwenke regt ein Sommerfest an;
- Herr Stieger lobt die Aktivitäten, die am 01.05.06 im Stadtpark stattfanden;

*Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.*

*Beate Wübbenhorst*  
*Vorsitzende*

*Iris Kiuntke*  
*Schriftführerin*